

Protokoll
der Jahreshauptversammlung des SC Langenhagen e.V.
vom 13. Februar 2015

Beginn: 19.10 Uhr

Allen Teilnehmern liegen die Tagesordnung, das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014, die Berichte des Vorstandes und der Abteilungen, die Bilanz und der Bericht der Kassenprüfer in gebundener Form vor. Diese Unterlagen sowie die Anwesenheitslisten liegen dem Protokoll bei.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit

Der **Vorsitzende Christian Schneider** eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste: den Bürgermeister, Herrn M.Heuer, RM B.Döhner, RM Wilhelm O. Behrends, RM Maren Brandt, Frau Michaela Henjes, Sportringpräsidentin, Herrn Wilfried Wulf für den Ehrenrat und Herrn Dirk Lange, Langenhagener Echo.

Anschließend bittet er die Anwesenden sich zu einer Schweigeminute zu erheben, um den Mitgliedern zu gedenken, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Er nennt stellvertretend Klaus Rosenzweig, der dem SC Langenhagen immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Christian Schneider stellt fest, dass durch die fristgerechte Veröffentlichung am 21.1.2015 im Langenhagener Echo und auf der Vereins-Homepage die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. An der Jahreshauptversammlung nehmen 104 Personen teil, davon sind 98 stimmberechtigt.

Im Berichtsheft haben sich einige Fehler eingeschlichen: richtig heißt es Haushaltsplan 2015 über den abgestimmt wird, außerdem wird der Kassenwart für 2 Jahre gewählt und auch der Ehrenrat wird gewählt.

Eine Änderung der Tagesordnung wird beantragt: Unter TOP 8 wird der Punkt „Neue Satzung“ behandelt. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anschließend bittet er Mirko Heuer um einige Grußworte.

2. Grußworte

Mirko Heuer begrüßt die Anwesenden. Er freut sich, an dieser heutigen Versammlung teilnehmen und sprechen zu dürfen und überbringt Grüße vom Rat und Verwaltung. Ein großes Lob an den Sportring Langenhagen, der sämtliche Zuschüsse der Stadt Langenhagen an die Vereine verwaltet und somit eine große Entlastung für die Stadt Langenhagen bedeutet.

2 große Themen gibt es z.Zeit im Sport in der Stadt Langenhagen: die Eishalle und das neue Schwimmbad. Die Eishalle ist durch die Stadt Langenhagen gekauft worden. Im Moment gibt es noch viele Unklarheiten durch Verschachtelungen verschiedener Firmen – niemand ist offenbar für etwas zuständig. Da wird intensiv dran gearbeitet. Ohne städtische Zuschüsse ist die Eishalle nicht zu betreiben, im März wird die Politik entscheiden, ob Zuschüsse (bis zu 100000,00 Euro pro Jahr) gezahlt werden. Grundsätzlich soll die Halle erhalten bleiben.

In die Gespräche über die Schwimmhalle sind auch die Vereine eingebunden, hier wird von der Politik im Moment diskutiert ob oder wieweit hier Zuschüsse (250000,00 – 300000,00 Euro) gezahlt werden. U.a. ist das natürlich auch von den Eintrittspreisen abhängig, diese versucht man gerade zu ermitteln. Auch über Bahnzeiten für die Sportvereine wird diskutiert. Es muss immer bedacht werden, dass dieses ein kommerzielles Schwimmbad ist, es muss also Geld verdient werden. Wie können Wochenenden durch Vereine genutzt werden? Grundsätzlich ist geplant, dass die Vereine nicht benachteiligt werden.

Er wünscht der Versammlung ein gutes Gelingen.

Grußworte auch von Frau Brandt, sie bedankt sich für die Einladung, lobt das große breit gefächerte Angebot des SC Langenhagen und die Arbeit der Ehrenamtlichen.

Michaela Henjes meldet sich zu Wort; auch sie freut sich, heute hier sein zu können. Und sie übermittelt Grüße vom Sportring-Vorstand. Als Vertreter der Vereine arbeitet der Sportring als Mitglied im Ausschuss Eigenbetrieb Schwimmbad mit. Vielleicht muss der Sportring darüber nachdenken, das, wenn die Nutzungsgebühren für die Vereine zu hoch werden, hier Zuschüsse gezahlt werden. Die neue angedachte Satzung hat sie sehr sorgfältig gelesen und ruft die Versammlung dazu auf hier zu zustimmen, nur so ist der Verein für die Zukunft gerüstet. Sie wünscht der Versammlung gute Beschlüsse.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14. Februar 2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Ehrungen

Die Ehrungen haben dieses Jahr erstmals auf einer gesonderten Veranstaltung stattgefunden, eine schöne Veranstaltung mit über 120 Gästen.

5. Bericht des Vorstandes

Ein sachlich erfolgreiches Jahr

Wenn wir, als geschäftsführender Vorstand, das vergangene Jahr mit einem Wort beschreiben müssten, würde das Wort „harmonisch“ wohl am Besten passen.

Es gab sowohl innerhalb, als auch außerhalb des Vereins nur wenig Reibungspunkte. Die gute Arbeit in den Abteilungen - durch die Abteilungs- und Übungsleiter - sorgte bei dem größten Teil der Mitglieder offensichtlich für ein Wohlgefühl. Messbar ist dieses Wohlgefühl natürlich nicht immer, aber spürbar ist es beim geschäftsführenden Vorstand allemal. Es gab uns die Zeit für eine sachliche Abarbeitung unserer gesteckten Ziele.

An dieser Stelle ein Dankeschön an ALLE die dazu beigetragen haben!

Nun aber, in alter Tradition, ein kleiner geordneter Jahresrückblick:

Finanzen

Unser Weg der Kostenkontrolle in allen Bereichen hat sich weiter in den Abteilungen verwurzelt. Das ermöglichte viele Investitionen in den Gemeinschaftsbereich des Vereins. An erster Stelle stand im vergangenen Jahr natürlich der Erhalt und die Aufwertung unseres Eigentums. Die zwingend notwendige Dachneueindeckung der Geschäftsstelle schlug mit rund 22.000 € zu Buche. Durch die Förderung des Sportringes reduzierte sich diese Summe immerhin auf 15.000 €. Für die Renovierung von Eingangsbereich und Vorplatz des Clubheims sowie einer neuen Bestuhlung der Gaststätte und den Einbau einer neuen Kälteanlage konnten wir als Verein gut 20.000 € aufbringen.

Da im Sommer die geplanten Sanierungsarbeiten an drei Rasenplätzen anstanden, entschieden wir uns im vergangenen Jahr gegen eine komplette Neueindeckung des Clubheimdaches mit den Jugendräumen. Die zu erwartenden Kosten hätten uns für das restliche Jahr zu wenig Handlungsspielraum gelassen. Zudem waren auch die Fördergelder des Sportringes weitestgehend aufgebraucht. Frei nach dem Motto „wir geben nur das aus, was wir auch in der Hand haben“ konnten wir die finanzielle Entwicklung des Vereins beobachten und auf gute Gelegenheiten warten, um weiter in den Verein zu investieren. Diese Gelegenheiten boten sich dann recht zügig und so wurde ein neuer Rasenmäher für 10.000 €, mit Hilfe der Stadt Langenhagen, und ein neuer Vereinsbus für 24.000 € angeschafft. Da auch die Verhandlungen mit dem Energieversorger über eine Änderung des Vertrages zum Blockkraftheizwerks erfolgreich war - der neue Vertrag stellt uns um einen fünfstelligen Betrag besser -, können wir auf mögliche Preissteigerungen in der Energieversorgung etwas gelassener blicken, als andere Vereine in unserem Umfeld. Das wird uns aber nicht davon abhalten weiter am Energieverbrauch zu sparen oder es von unseren Mitgliedern einzufordern.

Geschäftsstelle und Freiwilliges Soziales Jahr

Mittlerweile gehören diese beiden Punkte schon zusammen. Mit Cindy Sabev, als unterstützende Kraft in der Geschäftsstelle, haben wir einen richtigen „Glücksgriff“ gemacht. Die neue FSJ'lerin in unseren Reihen wurde Klasse von Bärbel Stielow und Geli Klemp eingearbeitet und übernahm schon nach kurzer Zeit die Mitgliederorganisation. Das schafft bei unserem Geschäftsstellenteam Freiräume für die Kursbetreuung und die Bearbeitung von Schwimmplatzanfragen, denn die rissen auch im letzten Jahr nicht ab. An dieser Stelle danke für die tolle Arbeit an das Trio.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im letzten Jahr wurde von unserem Pressewart Reinhold Scheiba weiter an unserer Internetpräsenz gefeilt. Sowohl für die Öffentlichkeit als Informationsportal, als auch für viele Vereinsmitarbeiter stellt die Seite eine große Hilfe dar. Durch die Formularangebote und Kalenderübersichten bleiben bei unseren Mitgliedern hoffentlich nur noch wenige Fragen

offen. Ziel war es nach Außen über unsere Aktivitäten zu berichten und nach Innen eine Vereinfachung der Organisation zu erzielen. Beide Ziele wurden im Jahr 2014 eindrucksvoll erreicht.

Politik, Stadtverwaltung und Schulen

Es fiel schon manchmal ein wenig schwer im letzten Jahr die Füße still zu halten. Aber wir haben uns - als geschäftsführender Vorstand - entschlossen, nicht am Wahlgetöse des Jahres 2014 teil zu nehmen. So freuten wir uns über den Besuch unseres im Februar noch amtierenden Bürgermeisters Friedhelm Fischer auf unserer Jahreshauptversammlung, die Zusagen der Politik, dass der Schwimmsport auch im neuen Bad sowohl finanziell als auch ideell Beachtung findet und dass die Zuschüsse in gewohnter Weise bereitgestellt werden. Die offenen Punkte haben wir auf das Jahr 2015 verlagt. Was unser Verein (sich) leisten kann, - und da greifen wir gerne das Motto unseres neuen Bürgermeisters Mirko Heuer auf („Geht wenn... statt geht nicht!“) - haben wir im letzten Jahr bewiesen. Jetzt wird es an unserem neuen Bürgermeister liegen, diese Punkte gemeinsam mit uns zu ermöglichen. Sommerferien-Nutzungsplan für die städtischen Schulen, bezahlbarer Schwimmsport und vor allem die Erhöhung der Fördergelder für den Sportstättenhalt. Und wir erwarten auch ein klares Signal der Stadt Langenhagen an die Langenhagener Schulen, wie wichtig der Stadt Langenhagen die sportliche Förderung von über 1400 Kindern aus unserem Verein ist. Hier wurde in 2014, durch einige Schulen, unnötig Druck auf den gesamten Vereinssport ausgeübt. Wir möchten ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit Frau Renate Gießelmann aus der Stadtverwaltung und Thomas Drewitz vom Sportring loben. Wenn Defizite auf einer sachlichen Ebene abgearbeitet werden können, hilft es allen Seiten – ständigen Schuldzuweisungen, aus einer „alten“ Zeit, bringen niemanden nach vorne.

Veranstaltungen

Der SC Langenhagen ist auch neben dem Platz und außerhalb der Übungsstunden ein blühender Verein. Bei den sportlichen Veranstaltungen der Volleyballerinnen, Basketballer oder Handballer tummelten sich, bei hervorragender Stimmung, weit über 100 Zuschauer bei den jeweiligen Heimspielen. Die Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik spornte auch im vergangenen Jahr zahlreiche Kinder zu Höchstleistungen an. Der Frausporttag des RSB mit 500 Teilnehmerinnen auf der Anlage des SCL und mit Unterstützung des selbigen konnte sich sehen lassen. Der Eichenparklauf - mit einem hohen Aufwand für die Organisatoren - fand wieder viel Lob bei allen Läufern. Die „FahrKulTour“ startete als Sternfahrt von unserer Anlage. Die professionelle Weihnachtsshow der Mädchenturngruppe mit über 60 Kindern, als Darsteller, und unzähligen Helfern/innen. Die Weihnachtsparty im Clubheim brachte puren Spaß. Und wieder einmal fand, zum Jahresabschluss, eine gelungene Silvesterparty statt. Ein großes Dankeschön an alle Helfer(innen) und Organisatoren/innen – durch EUCH wird dieser Verein lebendig!

Danksagung

Verständnis, Zuspruch, Unterstützung, Vertrauen - das alles haben wir für unseren Verein im letzten Jahr von unterschiedlichsten Menschen bekommen. Für diese Attribute möchten wir ALLEN danken - sie sind die Grundlage für jeden, sich im Ehrenamt zu behaupten. Ein gemeinsames Ziel auf einem gemeinsamen Weg begleitet uns auch weiterhin.

6. Bericht der Kassenprüfer

Manfred Herrmann übernimmt das Mikrophon. Er und Prof.Dr.Hotje haben die Kasse am 30.01.2015 stichprobenartig geprüft und Unterlagen eingesehen. Bei der Prüfung wurden keinerlei Beanstandungen gefunden. Prof.Dr.Hotje beantragt die Entlastung des Vorstandes.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Antrag zur Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes ist gestellt. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

8. Neue Satzung des SC Langenhagen e.V.

Der Antrag des geschäftsführenden Vorstands ist auf Seite 42 des Berichtshefts abgedruckt. W.O.Behrens lobt die Arbeit der Satzungscommission, hier ist nach guter Vorarbeit in vielen Sitzungen über das ganze Jahr 2014 an vielen Stellen gefeilt und diskutiert worden. Als Fachmann betont er, dass hier ein Optimum an Satzung, insbesondere für einen Großverein wie den SC Langenhagen, entstanden ist.

C.Schneider liest den Antrag der Versammlung noch mal vor, es gibt keine Fragen oder Anmerkungen seitens der Versammlung. Einstimmig wird beschlossen, dass die neue Satzung ab sofort Gültigkeit hat.

Festlegung des Haushaltsplanes für 2015 einschließlich Festlegung der Mitgliedsbeiträge sowie Abteilungsbeiträge

Klaus Klemp teilt mit, dass sich bei den Mitgliedsbeiträgen in diesem Jahr nichts ändern wird. Er bittet dafür um Zustimmung per Handzeichen. Die Zustimmung wird einstimmig erteilt. Er erläutert noch kurz die Ein- und Ausgaben des SCL, die im Berichtheft nachgelesen werden können. Klaus Klemp stellt fest, dass der Vorstand mit den Zahlen für 2014 wieder richtig gelegen hatte. Der Verein hat versucht, über die Mitglieder mehr einzunehmen und keinen Mitgliederschwind zu erleiden. Dies hofft er auch für 2015.

Abstimmung über die Genehmigung des Haushaltsplans: Der Plan wird einstimmig genehmigt.

10. Neuwahlen für den geschäftsführenden Vorstand

Wahl des Vorsitzenden

Christian Schneider wird vorgeschlagen. Oliver Wild fragt die Versammlung, ob es andere Vorschläge gibt. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Christian Schneider wird einstimmig für 2 Jahre zum Vorsitzenden gewählt.

Wahl des 2. stellv. Vorsitzenden

Vorschlag: Jessica Schneider

Christian Schneider fragt, ob es andere Vorschläge gibt. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jessica Schneider wird einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Wahl des Kassenwartes

Vorschlag: Holger Schwarze

Christian Schneider fragt, ob es andere Vorschläge gibt. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Holger Schwarze wird einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Neuwahlen für den erweiterten Vorstand

Wahl des Schriftführers

Christian Schneider berichtet, dass sich im Vorfeld leider kein Kandidat bzw. Kandidatin gefunden hat. Auf das ganze Jahr gesehen werden es ca. 5 – 6 Termine zu Vorstandssitzungen sein, die solch eine Position mit sich bringt. Er fragt nach Vorschlägen aus der Versammlung. Es gibt keine Vorschläge, der Posten des Schriftführers bleibt unbesetzt.

Wahl des Ehrenrates

Es wird um die Wiederwahl von Giesela Jakobiediß-Kiehne, Marlies Weber, Horst Büscher, Wolfgang Junek, Fritz Rohn, Raimund Schlobecki und Wilfried Wulf als bestehender Ehrenrat gebeten. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Wahl der Kassenprüfer

Die Herren Hotje, Herrmann und Donner sind bereit, Ihre Aufgaben weiterzuführen. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Bestätigung der Jugendleitung

Oliver Wild unterstützt die Jugendleitung weiterhin kommissarisch. Sara Schulz wird als Jugendleitung einstimmig bestätigt.

11. Anträge

Weitere Anträge lagen dem Vorstand bis zum 4.2.2015 nicht vor.

12. Verschiedenes

Aus der Versammlung wird angemerkt, dass insbesondere in Stoßzeiten auf dem Parkplatz hinter der Sporthalle des SC Langenhagen teilweise so geparkt wird, dass ein ordnungsgemäßes Befahren des Parkplatzes nicht mehr

möglich ist. Auch der Notausgang wird teilweise „zugeparkt“, Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Hier wird der Vorstand kurzfristig eine Lösung finden.

Christian Schneider macht noch mal auf den Eichenparklauf und die LA Stadtmeisterschaft aufmerksam, hier werden wie in jedem Jahr noch zahlreiche Helfer gesucht.

Ende: 20.05 Uhr

24.02.2015

Christian Schneider

Klaus Kump